

Gemeinde Rastede
Der Bürgermeister

Gemeinde Rastede · 26180 Rastede · Sophienstraße 27

Landkreis Ammerland
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede

Datum 15.12.2017
Bereich/Amt GB 3 – Bauen und Verkehr
Sachbearbeiter Herr Wiechering
Aktenzeichen 3.04
Durchwahl (04402) 920-169
Fax (04402) 920-269
E-Mail wiechering@rastede.de
Internet www.rastede.de

Höhengleicher Bahnübergang an der K 133 „Raiffeisenstraße“

Sehr geehrter Kappellmann,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 25.09.2017 wurden die bisherigen Erkenntnisse aus der stattgefundenen Untersuchung und Bewertung anlässlich der Zielsetzung zur Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs Raiffeisenstraße am 20.11.2017 in öffentlicher Bauausschusssitzung sowie in nicht öffentlicher Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28.11.2017 erörtert.

Im Ergebnis darf ich Ihnen mitteilen, dass sich die Gemeinde Rastede aus nachstehenden Gründen für weitere Untersuchungen zur Verbesserung der verkehrlichen Qualität ausspricht, die im Besonderen Alternativlösungen zugunsten einer Troglösung an der Raiffeisenstraße beinhalten müssten.

- Die mit der Variante 3 (Nordwestumgehung) einhergehenden Ergebnisse sind nach hiesiger Betrachtung nicht geeignet, um der Verkehrssituation am höhengleichen Bahnübergang Raiffeisenstraße in ausreichender Form begegnen zu können. Auch unter Berücksichtigung einer Nordwestumgehung würde die verbleibende Verkehrsstärke auf der Raiffeisenstraße, in Zusammenhang mit ansteigenden Schrankenschließzeiten, zu keiner Verbesserung im Vergleich zur heutigen, tatsächlich vorhandenen, Situation führen können.
- Die Bewertung der Verlustzeiten unter Berücksichtigung einer simulierten Lichtsignalanlage nach HBS stellt die Verkehrssituation nach hiesiger Betrachtung besser dar, als sich die Situation in tatsächlicher Weise widerspiegelt. Insoweit wird angeregt, eine Bewertung und Simulation nach den Regelwerken der DB für Bahnübergänge (DB RIL) zu erstellen und zu bewerten.
- Bezugnehmend auf die Simulation einer Lichtsignalanlage wird ebenso die sich darstellende Rückstausituation am Knotenpunkt K131 / K133 nicht ausreichend betrachtet, um dortige stoßweise Belastungen abbauen zu können.



Besuchszeiten:

Montag - Mittwoch 08.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.30 Uhr

Zusätzlich jeden 2. und 4. Samstag
im Monat von 09.00 - 12.00 Uhr,
im Übrigen nach Vereinbarung.

Bankkonten der Gemeindekasse:

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE35 28050100 0043400035
BIC: SLZ0DE22

Oldenburgische Landesbank
IBAN: DE93 28020050 1603035500
BIC: OLBODEH2XXX

Raiffeisenbank Rastede
IBAN: DE69 28062165 0101274600
BIC: GENODEF1RSE

- Die Variante 1 ist in bisheriger Form ausschließlich auf Grundlage einer Planskizze des Büros Thalen erarbeitet worden, ohne dass deren Baubarkeit grundlegend geklärt ist oder alternative Varianten geprüft worden sind. Hierzu könnten Überlegungen angestellt werden, die Unterführung abseits des jetzigen Straßenkörpers zu errichten und anzubinden. Darüber hinaus sind keine Überlegungen angestellt worden, angrenzende Gemeindestraßen in veränderter Form anzubinden oder gar als Lösung einer Sackgasse zu berücksichtigen.
- Im Variantenvergleich ist eine Bewertung vorgenommen worden, welche die Verkehrsstärken betrachtet, ohne jedoch erforderlichenfalls die Leichtigkeit des Verkehrsflusses zu betrachten. Unter Berücksichtigung jener Situation zu Zeiten mit geöffneter Bahnschranke bin ich der Auffassung, dass nicht die vorzufindende Verkehrsstärke, sondern viel mehr der vermindert leichtgängige Verkehrsfluss die Verkehrsprobleme erzeugt.

Insoweit werden von hier weitergehende Untersuchungen und Lösungsansätze für erforderlich gehalten, um eine abschließende Entscheidung herbeiführen zu können.

Ich gehe davon aus, dass diese Überlegungen auch auf Kreisebene gestützt werden und möchte insoweit gerne das weitere Verfahren in der Sache mit Ihnen abstimmen.

In Bezug auf die für mich nicht ausreichende Betrachtung sich bildender Rückstausituationen an dem Knotenpunkt K131 / K133 bin ich für den kurzfristig angesetzten Besprechungstermin am 18.12.2017 in Ihrem Hause dankbar und möchte hervorheben, dass eine verkehrliche Lösung der Raiffeisenstraße nach meinem Dafürhalten auch zwingende Betrachtungen des Knotenpunktes K131 / K133 erforderlich machen. Insoweit bestehen von hier auch deutliche Erwartungshaltungen im Hinblick auf Lösungsalternativen für diesen Knotenpunkt.

Mit freundlichem Gruß



von Essen